Schwarzenbach und Hangard streiten um den Titel

SCHWARZENBACH/HANGARD (sho) In der Fußball-Landesliga Ost streiten sich weiterhin der SV Schwarzenbach und die SVGG Hangard um die Meisterschaft und den damit verbundenen direkten Aufstieg in die Verbandsliga Nordost. Die Schwarzenbacher führen vor dem vorletzten Spieltag mit 71 Punkten das Klassement an, dicht gefolgt von den Hangardern (69). Der Tabellendritte SV Furpach ist mit 55 Zählern dagegen bereits weit abgeschlagen und kann nicht mehr in den Aufstiegskampf eingreifen. Am Sonntag gastieren die Schwarzenbacher um 15 Uhr beim Tabellen-13. SF Walsheim. Zeitgleich müssen die Hangarder beim Siebten FC Viktoria St. Ingbert antreten. Zum Saisonfinale ist dann der SV Schwarzenbach beim auf Rang sechs platzierten FC Bierbach zu Gast, während die Hangarder den SV Furpach erwarten.

Trainer Jan Berger (links) hofft mit Schwarzenbach auf die Meisterschaft. Hangard will aber auch. FOTO: MARKUS HAGEN

Jan Berger, der die Schwarzenbacher zusammen mit Marin Dujmovic trainiert, sieht seine Elf aufgrund des Zwei-Punkte-Vorsprungs derzeit gegenüber Hangard „leicht im Vorteil". Man dürfe aber nicht vergessen, dass noch zwei schwere Auswärtsspiele folgen. „Wir müssen weiterhin voll konzentriert an die Sache herangehen und Vollgas geben", meint Berger. In den beiden letzten Partien aus beruflichen und privaten Gründen fehlen wird jeweils Abwehrspieler Nikola Radeljic.

„Für uns ist die Rückrunde besser als erwartet gelaufen. Schließlich bestreiten wir aufgrund unseres Sportplatz-Neubaus nur Auswärtsspiele. Dies bedeutet auch, dass wir in Sachen Training immer wieder improvisieren mussten, da vorgesehene Plätze gesperrt waren", betont der Schwarzenbacher Trainer. Es wäre fatal, die Walsheimer zu unterschätzen. „Sie sind gerade zu Hause auf ihrem kleinen Platz sehr gefährlich", weiß Berger.

In Hangard wird ebenfalls auf den Aufstieg gehofft. „Was die Schwarzenbacher machen, unterliegt nicht unserem Einfluss. Wir müssen uns auf unsere beiden letzten Aufgaben konzentrieren und beide Spiele gewinnen. Man muss auch klar die Schwarzenbacher Leistung anerkennen, da sie in der Rückrunde nur auswärts gespielt haben", erklärt der Hangarder Trainer Adetunji Adeyemi. Sollte man als Vize-Meister durchs Ziel gehen, soll dann im anschließenden Relegationsspiel gegen den Nord-Zweiten (vermutlich der SV Überroth) der Aufstieg perfekt gemacht werden. „Unser junges Team hat großes Potenzial und würde in der Verbandsliga noch besser gefordert werden. Von daher werden wir alles dafür geben, um hochzugehen, betont der Hangarder Trainer.

svgghangard.de